



Que sera, sera

„Que sera, sera. What ever will be, will be. The future not ours to see. Que sera, sera.“

Vielleicht können sich einige von euch noch an dieses Lied erinnern, das Doris Day so fröhlich vor sich hin trällerte. Zur Auffrischung hier ein Link zum Lied <https://www.youtube.com/watch?v=xZbKHDPPrc>

Das Lied hatte sich vor einigen Wochen in meinem Kopf eingenistet. Eine fröhliche Melodie, man kann das Lied leicht vor sich hin trällern. Seichter, naiver Text? Irgendwann wurde ich neugierig und suchte nach dem Lied und Text. Ich merkte, dass da mehr drinsteckt.

In dem Lied werden drei Lebensphasen beschrieben: ein Kind, eine verliebte Frau, eine Mutter. Das Kind z.B. möchte von der Mutter wissen, ob es einmal hübsch und reich wird. Wir schmunzeln über diese Frage. So kindlich, so naiv klingt sie in unseren Ohren. Kind eben.

Doch dann wurde mir bewusst, wie sehr wir uns (ich verallgemeinere jetzt einfach mal) danach sehnen, zu wissen, was geschehen wird. Was wird in einer Woche, in zwei Jahren in meiner Familie, in meinem Beruf oder in der Gemeinde sein? Wie werden sich die Krisen dieser Zeit entwickeln? Die Antwort auf diese Fragen gäbe uns Sicherheit, oder? Doch wir sind erwachsen und wissen, dass das Leben nicht so einfach ist und so nicht funktioniert.

„What ever will be, will be. Es kommt, wie es kommt. Und es steht uns nicht zu, die Zukunft zu kennen.“ Die Zukunft steht nicht in unserer Hand und wir sind nicht in der Lage, in die Zukunft zu schauen. Aber wir sind in Gottes Hand geborgen. Wir werden niemals sicher wissen, was kommt. Aber wir dürfen festhalten, dass „unsere Zeit in Gottes Händen steht“.

Er hat alles im Blick. Er kennt uns. Er weiß, was wir brauchen – und er kann es uns geben. Vielleicht nicht immer das, was wir wünschen, aber immer das, was wir brauchen. Wir sind nicht Ausgelieferte an die Zukunft. Wir sind Getragene von dem Herrn der Zeit. Darin gilt es einzutauchen, hineinzuwachsen, es zuzulassen. Immer wieder aufs Neue. Ich, wir sind in Gottes Armen, in seinem Zeitplan geborgen. In ihm erfüllt sich die Sehnsucht nach Sicherheit für uns.

Unsere Zeit steht in seinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz. Mach es fest in dir. So drückt es ein Lied passend aus. Auch das wäre ein guter und auch heilvoller Ohrwurm.

Ich wünsche uns, dass diese Melodie, diese Zusage Gottes, uns durch die nächsten Tage trägt. What ever will be, will be....

Bettina Schaal, Anker-Mitarbeiterin

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!